
Nutzfahrzeugmärkte schrumpfen – mit einer Ausnahme

Die internationalen Märkte für schwere Nutzfahrzeuge über 6 Tonnen haben sich in der Corona-Krise 2020 uneinheitlich entwickelt. Die meisten Märkte verzeichneten einen Absatzrückgang im zweistelligen Prozentbereich. In China, dem mit Abstand größten Nutzfahrzeugmarkt der Welt, stiegen die Verkäufe hingegen um mehr als ein Drittel.

Nach dem deutlichen Einbruch zwischen März und Juni kam es auf dem europäischen Markt (EU, EFTA, UK) in der zweiten Jahreshälfte zu einer leichten Erholung. Diese konnte den starken Rückgang im Gesamtjahr aber nicht wettmachen. Die Neuzulassungen sanken nach Angaben des Verbands der Automobilindustrie (VDA) um 27 Prozent auf 272.000 Fahrzeuge. Unter den großen westeuropäischen Märkten war der Rückgang im Vereinigten Königreich mit 34 Prozent am kräftigsten, in Italien mit 14 Prozent am geringsten. In Deutschland (minus 25 Prozent), Frankreich (-24 %) sowie Spanien (-23 %) sank der Absatz in einer ähnlichen Größenordnung.

In den USA wurden im abgelaufenen Jahr 410.000 schwere Trucks abgesetzt (-22 %). Damit hat sich der Markt aber besser als befürchtet entwickelt. Nachdem das Jahr 2019 mit 527.000 verkauften Einheiten das volumenstärkste seit 2006 war, wurde ohnehin von einem zweistelligen Rückgang ausgegangen.

In China stieg der Absatz um 35 Prozent auf 1,78 Millionen Einheiten. Der Grund für diesen deutlichen Zuwachs war ein staatliches Flottenerneuerungsprogramm, das bis Jahresende 2020 lief. Damit erreichte China einen Lkw-Weltmarktanteil von 52 Prozent – mehr als jeder zweite Lkw weltweit wurde im vergangenen Jahr in China abgesetzt.

In Indien sank der Markt für schwere Nutzfahrzeuge im Jahr 2020 nach einem deutlichen Minus im Vorjahr (-30 Prozent) nochmals um etwa die Hälfte (-51 Prozent). Es wurden lediglich 126.000 Einheiten verkauft. In Brasilien, dem südamerikanischen Leitmarkt, verzeichnete das Lastwagengeschäft 2020 einen moderaten Rückgang: Die Neuzulassungen sanken um zwölf Prozent auf 85.000 schwere Nutzfahrzeuge.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Lkw-Produktion bei Mercedes-Benz in Wörth.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler